



MARKTNOTIZEN

Mehr Hotelmanagement, weniger Immobilieneigentum: Mit dieser Profilschärfung will die **TUI AG**, Hannover, den Turnaround schaffen. Im Zuge dessen übernimmt der langjährige Partner RIU die TUI-Minderheitsanteile an einem bisher gemeinsamen gehaltenen Immobilienportfolio mit 19 bestehenden und zwei im Bau befindlichen Objekten. Kern der strategischen Hotelpartnerschaft von RIU und TUI sei weiterhin das 50:50-Joint Venture mit weltweit 100 Hotels und Resorts. Das Gesamtvolumen der Immobilientransaktion liegt bei 670 Millionen Euro. Der Erlös soll für den Abbau der Corona-Schulden des Konzerns genutzt werden.

Ein opportunistischer Fonds von **Tristan Capital Partners**, London, hat für 1 Milliarde Euro-100 Prozent des nicht börsennotierten Immobilienportfolios der israelischen Gesellschaft Summit Real Estate Holdings Ltd gekauft. Im Rahmen der Transaktion erwirbt der Tristan-Fonds auch 77 Prozent der börsennotierten Plattform GxP German Properties AG, deren Hauptaktionär Summit ist. Die gesamte Transaktion umfasst 69 Gewerbeimmobilien in Deutschland und steht unter dem Vorbehalt der üblichen Abschlussbedingungen, einschließlich Kartellfreigabe. Nach Erwerb des Summit-Portfolios erwägt Tristan zudem, ein freiwilliges Angebot zur Übernahme aller ausstehenden übrigen Aktien der GxP zu unterbreiten.

Die **Avison Young Germany GmbH**, Frankfurt am Main, übernimmt die **GVA Real Consult Immobilienrehand GmbH**, Wien. Das Unternehmen wird in Avison Young umbenannt. GVA Real Consult ist ein seit mehr als 30 Jahren aktives Immobilienberatungsunternehmen mit den Schwerpunkten Investment, Finanzierung und Asset Management in Österreich. Die Expansion im DACH-Raum baut auf dem jüngsten Wachstum von Avison Young auf. Erst kurz zuvor wurden mit der Akquise von Cassian und der damit entstehenden Erweiterung des Investment-Management-Zweigs sowie mit der Eröffnung des Standortes in Südafrika weitere Meilensteine verzeichnet.

Die **Plutos Management GmbH**, Zossen, bündelt künftig all ihre Geschäftstätigkeiten unter einer neuen Gesellschaft: der **Plutos Real Estate Investment Group AG**, Berlin. Der Fokus der PREIG AG wird auf

Investitionen in Bestandsrevitalisierungen, Bestandshaltung und Neubauplanungen von Büro- und Gewerbeimmobilienprojekte in ganz Deutschland für den eigenen Bestand liegen. Daneben sollen auch Wohnimmobilienprojekte realisiert werden, unter anderem in Modulbauweise.

Die **NAS Real Investment Management GmbH**, Frankfurt am Main, dehnt ihre Geschäftsaktivitäten in den skandinavischen Raum aus. Gemeinsam mit einem Multi Family Office von dänischen Unternehmern hat das Unternehmen dafür das Joint-Venture **NAS Real Nordics A/S**, Kopenhagen, gegründet. Ziel ist der Aufbau eines diversifizierten Portfolios mit dem geografischen Fokus auf Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland. Hinsichtlich der Nutzungsarten soll der Schwerpunkt auf Core-Plus-Objekte im Büro-, Retail- und Logistiksegment liegen. Die Mittel werden über einen Luxemburg-Fonds (Reserved Alternative Investment Fund, RAIF) zur Verfügung gestellt, dessen Auflage aktuell vorbereitet wird.

Die **Ackman-Ziff Real Estate Group LLC, New York**, und die **Mellum Capital GmbH**, München, haben eine globale Partnerschaft vereinbart. Die Unternehmen wollen damit ihre Beratungsdienstleistungen für Fremd- und Eigenkapitalbeschaffung ausbauen. Dabei werden Transaktionen, denen US-amerikanische Immobilien zugrunde liegen, von Ackman-Ziff ausgeführt, während Deals mit europäischen Immobilien von Mellum Capital verantwortet werden. Die beiden Beratungsfirmen werden den Großteil ihrer jeweiligen nationalen Mandate weiterhin unabhängig durchführen. Der Impuls für die Partnerschaft war die Gründung von Mellum Capital nach dem Management Buyout von Brookfield Financial in Europa.

Die **Prohyp GmbH**, München, geht mit ihrer neuen digitalen Plattform „ehyp home“ an den Start. Laut Angaben der 100-prozentigen Tochter der Interhyp AG soll Partnern damit künftig „die größte digitale Plattform rund um das eigene Zuhause“ geboten werden. Ziel sei es, die Baufinanzierungsberatung für Prohyp-Vermittler, deren Kunden sowie Bankpartner „noch schneller, transparenter und kundenfreundlicher“ zu gestalten. Voraussichtlich gegen Ende des laufenden Jahres werde der An-

20. Mai bis 21. Juni 2021

bindungsprozess der Beteiligten nahezu abgeschlossen sein. Dann werde die bestehende Baufinanzierungsplattform eHyp fast komplett durch ehyp home ersetzt sein.

Die **Frankfurter Volksbank eG**, Frankfurt am Main, steigt in den Markt der Vergleichsportale ein und vermittelt nun auch Immobilienkredite der Konkurrenz. Dafür nahm Anfang Juni die eigens dafür gegründete Tochter **Lifecredit – Die Kreditvermittler GmbH**, Frankfurt am Main, ihren Geschäftsbetrieb auf. Primäres Ziel ist die Vermittlung von privaten Baudarlehen, perspektivisch sollen aber auch Lösungen für die gewerbliche Immobilienfinanzierung angeboten werden. Mehr als 450 Finanzierungspartner sind laut Institutsangaben an das Portal angeschlossen.

Die **vdpResearch GmbH**, Berlin, und die **Value AG**, Berlin, bauen ihre seit 2017 bestehende Kooperation, die die Digitalisierung und Standardisierung der Immobilienbewertung in Deutschland zum Ziel hat, aus. Konkret soll dabei die digitale Objektbesichtigung auf ein neues Qualitätslevel gehoben werden. Die Vision besteht darin, den Besichtigungsprozess von der Terminvereinbarung über die Besichtigung bis zur Lieferung des Besichtigungsberichtes vollständig zu digitalisieren. Die Basis dafür bildet ein von der Value AG entwickeltes Tool. Gemeinsam möchte man sich auf diese Weise dafür einsetzen, dass die im März 2020 erlassenen aufsichtsseitigen Erleichterungen bei der Innen- und Außenbesichtigung im Rahmen der Beleihwertermittlung auch über die Covid-19-Pandemie hinaus gültig bleiben.

Die **LIP Invest GmbH**, München, plant die Auflage ihres vierten Logistikkimmobilien-Fonds für das dritte Quartal 2021. Das als offener Immobilien Spezial-AIF mit festen Anlagebedingungen geplante Fondskonzept soll wie seine Vorgänger ausschließlich in drittverwendungsfähige Logistikkimmobilien in Deutschland investieren. Das geplante Fondsvolumen liegt bei 430 Millionen Euro, davon 240 Millionen Euro Eigenkapital. Die Fondsdokumentation ist noch nicht final. Diese wird derzeit mit interessierten Anlegern verhandelt, die planen, sich großvolumig mit über 100 Millionen Euro zu beteiligen. LIP hat mit seinen drei bisher aufgelegten Fonds 1,2 Milliarden Euro in deutsche Logistikkimmobilien investiert.

VERKAUF UND VERMIETUNG

20. Mai bis 21. Juni 2021

Im Rahmen einer Off-Market-Transaktion hat die **DIC Asset AG**, Frankfurt am Main, die jeweils in München befindlichen Bürogebäude „Uptown Tower“ und „Campus C“ erworben. Die Gesamtinvestitionskosten betragen rund 635 Millionen Euro, wobei der Löwenanteil (etwa 90 Prozent) auf den 52.300 Quadratmeter Mietfläche umfassenden Uptown Tower entfallen. Während dieser zeitnah bei institutionellen Investoren platziert werden soll, wurde das vollvermietete Multi-Tenant-Objekt „Campus C“ für den Eigenbestand erworben.

Für 164 Millionen Euro hat die **Deka Immobilien Investment GmbH**, Frankfurt am Main, das Bürohaus „Riverside IV“ in Dublin gekauft. Das irische Lebensversicherungs- und Pensionsunternehmen Irish Life Assurance plc hat die Liegenschaft veräußert. Sie soll nun in das Portfolio eines für institutionelle Anleger konzipierten Sondervermögens der Deka eingebracht werden. Das Objekt bietet eine vermietbare Fläche von rund 12.500 Quadratmeter und ist vollständig und langfristig vermietet.

Zum Ankauf des niederländischen Wohnportfolios „Magnum“ hat die **Berlin Hyp AG**, Berlin, der Heimstadt Bostad AB einen Kreditbetrag von 43,7 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Das Portfolio besteht aus zwölf Wohnkomplexen mit etwa 670 Wohneinheiten und verteilt sich auf insgesamt sechs Standorte. Die Wohneinheiten haben eine Gesamtmietfläche von rund 37.200 Quadratmetern. Begleitet wurde die Transaktion durch die Kanzleien Van Doorne und Loyens & Loeff.

Für ihr Quartiersprojekt in Bonn-Endenich hat die **Corpus Sireo Real Estate GmbH**, Köln, die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) als Mieter gewinnen können. Mit der Anmietung von circa 17.700 Quadratmetern, steigt die Vorvermietungsquote des Quartiers, in dem bis 2025 rund 30.000 Quadratmeter Gewerbeeinheiten entstehen sollen, auf 65 Prozent. Baubeginn der beiden ersten Baufelder wird für das dritte Quartal 2021 avisiert.

Die **Arbireo Capital AG**, Frankfurt am Main, hat für ihren jüngst aufgelegten Spezial-AIF ein erstes Portfolio von sechs auf den Lebensmitteleinzelhandel ausgerichteten Immobilien angekauft. Die Lie-

genschaften mit insgesamt rund 13.000 Quadratmetern Mietfläche verteilen sich auf Bayern, Hessen, Niedersachsen und Brandenburg und sind zu 98,5 Prozent vermietet. Die nächsten Akquisitionen des Fonds befinden sich laut Arbireo bereits im fortgeschrittenen Ankaufsprozess.

Im Mannheimer Turbinenwerk der **Aurelis Real Estate GmbH**, Eschborn, gibt es einen neuen Mieter: Das Technologieunternehmen ABB wird spätestens im dritten Quartal 2022 in den Gewerbepark ziehen. Angemietet werden dort rund 2.700 Quadratmeter Hallen- und 200 Quadratmeter Bürofläche. Gegenüber vom Turbinenwerk realisiert ABB zudem einen Neubau, in den die Mitarbeitenden der operativen Einheiten des Forschungszentrums und der Dienstleistungsbereiche einziehen werden.

Die **Union Investment Real Estate GmbH**, Hamburg, hat den Hauptsitz der Reederei Hamburg-Süd erworben. Verkäufer ist die Oetker-Gruppe. Damit zieht die Reederei nach rund 57 Jahren Ende 2021 aus dem Traditionsgebäude aus. Union Investment wird das rund 18.600 Quadratmeter große Büroensemble dann neu am Markt positionieren. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

In ihrem Logistikobjekt in Torrejón de Ardoz (Spanien) hat die **Real I.S. AG**, München, rund 10.600 Quadratmeter an das französische Proptech Cubyn vermietet. Die Multi-Tenant-Immobilie ist im Logistikhub „Casablanca“ gelegen und weist rund 50.000 Quadratmeter Mietfläche auf, die nahezu voll vermietet sind.

Die **Berlin Income One GmbH**, Berlin, hat im Rahmen von Off-Market Transaktionen drei Objekte in Berlin und Potsdam mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von circa 80 Millionen Euro erworben. Bei den Immobilien handelt es sich um Multi-Tenant-Objekte mit einem breiten Mietermix, wobei die öffentliche Hand den Schwerpunkt bildet. Die Gesamtmietfläche beträgt etwa 22.000 Quadratmeter.

Barings LLC, Charlotte, hat eine Logistikimmobilie in der Region Helsinki im Rahmen einer Off-Market-Transaktion für eine pan-europäische Core-Strategie erworben. Der

Kaufpreis beläuft sich auf 86 Millionen Euro. Verkäufer ist der norwegische Investmentmanager NRP. Die vollvermietete Liegenschaft umfasst rund 40.000 Quadratmeter Logistikfläche sowie 170.000 Quadratmeter Freifläche für Lager und Abfertigung.

Die Hochhausentwicklung „One“ in Frankfurt am Main, begrüßt ihren ersten Büromieter: Der Videospieleentwickler Cloud Imperium Games wird zur Fertigstellung im Frühjahr 2022 rund 3.000 Quadratmeter Bürofläche beziehen. Das Vermietungsteam der **Colliers International Deutschland GmbH**, Frankfurt am Main, hat vermittelt.

Die **Commerz Real AG**, Wiesbaden, hat die irische Staycity Group als neuen Betreiber ihres Hotels in der Speyerer Straße in Heidelberg gewonnen. Der Pachtvertrag läuft über 25 Jahre. Der Vorpächter, die Star Inn Gruppe, hatte infolge der Corona-Pandemie Insolvenz anmelden müssen und das Hotel zusammen mit sechs weiteren geschlossen.

Die **Capital Bay GmbH**, Berlin, hat die erste Transaktion im Rahmen eines Mandats für die Swiss Prime Anlagestiftung realisiert. Der Ankauf umfasst fünf in Deutschland gelegene Alters- und Pflegeimmobilien mit insgesamt 254 Apartments und 204 Pflegebetten. Die vermieteten Objekte haben eine Gesamtmietfläche von insgesamt rund 28.150 Quadratmetern. Der Kaufpreis liegt im mittleren zweistelligen Millionenbereich.

In Bonn hat die **Cube Real Estate GmbH**, Leverkusen, ein circa 40.000 Quadratmeter großes Grundstück von Hydro Aluminium erworben. Der Immobilienentwickler plant, an dem Standort ein Quartier mit überwiegend gewerblicher Prägung zu entwickeln. Das Areal soll aber auch im Anschluss weiter von Hydro Aluminium genutzt werden.

Die **Aberdeen Standard Investments Deutschland AG**, Frankfurt am Main, hat sich in München ein Wohnquartier kaufvertraglich gesichert. In Neuperlach entstehen insgesamt 77 Wohnungen im gehobenen Standard. Das schlüsselfertige Projekt sieht die Sanierung von Bestandsgebäuden sowie deren Aufstockung auf einheitlich sechs Obergeschosse vor. Verkäuferin ist die ARE-IMS Immobilien GmbH & Co. KG.